

Presseinformation

München, 20. Oktober 2026

Drei Tage Gesundheits- und Berufspolitik am 85. Bayerischen Ärztinnen- und Ärztetag in Berchtesgaden

Am 23. Oktober 2026 startet der 85. Bayerische Ärztinnen- und Ärztetag in Berchtesgaden. Drei Tage lang treffen sich 180 ärztliche Delegierte aus ganz Bayern in der Marktgemeinde des gleichnamigen Nationalparks, um gesundheitspolitische Impulse zu setzen und wichtige berufspolitische Themen zu beraten. Die Eröffnung und die Arbeitstagung des 85. Bayerischen Ärztinnen- und Ärztetags werden im AlpenCongress Berchtesgaden stattfinden. Judith Gerlach (CSU), Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, (live-Video) und Alexander Resch, 1. Bürgermeister des Marktes Berchtesgaden, werden Grußansprachen halten. „Ärztliche Selbstverwaltung als Pfeiler der Demokratie“ lautet der Impulsvortrag von Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, Ehrenpräsident der Bundesärztekammer und der Ärztekammer Hamburg, ehemaliger Chair of Council des Weltärztebundes (WMA) sowie Präsident des Standing Committee of European Doctors (CPME).

Das Treffen des Bayerischen Ärzteparlaments fällt in politisch herausfordernde Zeiten. Auf der Agenda stehen satzungsrelevante Themen, das sogenannte „Pflichtprogramm“ des Ärztetages, welches wichtige Weichenstellungen für die Tätigkeit der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) umfasst. Daneben wird auch die berufs- und gesundheitspolitische Debatte nicht zu kurz kommen. So titelt der Leitantrag des BLÄK-Vorstandes „Für eine versorgungsorientierte Gesundheitspolitik“, in welchem die aktuellen Reformprozesse und -gesetze, die Patientensteuerung oder etwa die Notfallversorgung adressiert werden. In weiteren Anträgen werden sich die Delegierten etwa mit dem Klimaschutz, der Impfversorgung, der Frauengesundheit oder dem Bürokratieabbau befassen. Schwerpunktthemen der Tagung sind zudem die Änderungen der Weiterbildungsordnung und der Berufsordnung.

Mit dem Bayerischen Ärztinnen- und Ärztetag 2026 beginnt die BLÄK zugleich eine Kommunikationskampagne zum 100-jährigen Bestehen des Bayerischen Ärztegesetzes (1927) und zur digitalen Kammerwahl 2027, um die Bedeutung der ärztlichen Selbstverwaltung hervorzuheben.

Der Bayerische Ärztetag ist die Delegiertenversammlung der BLÄK. Die 63 Ärztlichen Kreis- und acht Bezirksverbände sowie die sechs medizinischen Fakultäten der Landesuniversitäten entsenden insgesamt 180 Delegierte zu der mindestens einmal im Jahr tagenden Versammlung.

Pressestelle

Bayerische Landesärztekammer
Bereichsleiterin Kommunikation
Ines Stefanie Wagner
Mühlbauerstraße 16
81677 München
089 4147-374
presse@blaek.de
www.blaek.de